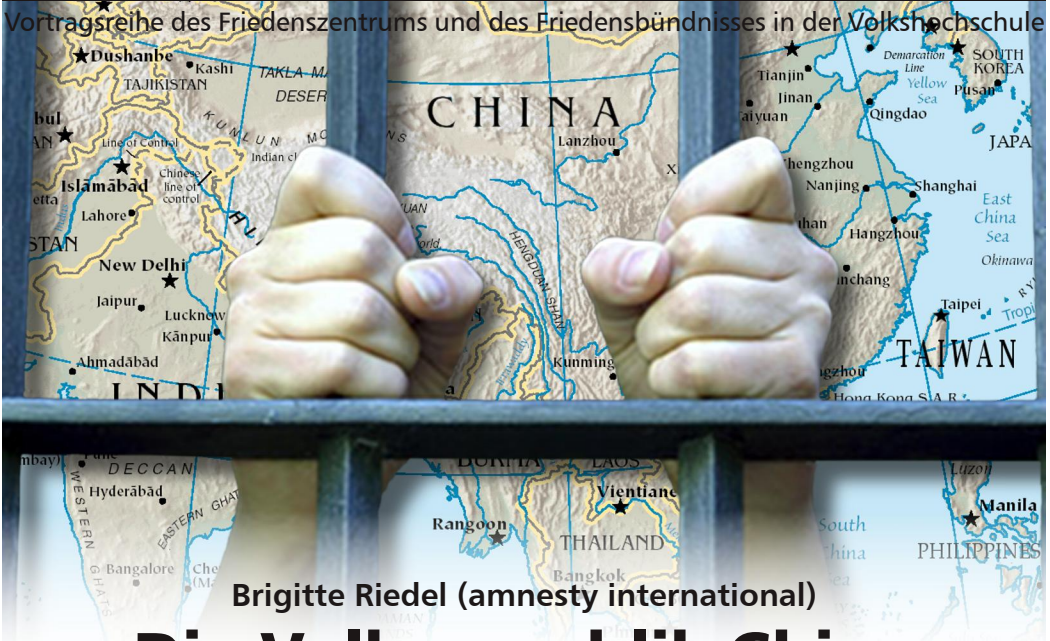


Wege zu einer Kultur des Friedens

Vortragsreihe des Friedenszentrums und des Friedensbündnisses in der Volkshochschule



Brigitte Riedel (amnesty international)

Die Volksrepublik China

Armutsbekämpfung und besserer Lebensstandard
contra Menschenrechte?

Für 2011 registrierte **amnesty international** massive Übergriffe von Seiten chinesischer Regierungsstellen gegen politisch engagierte Bürger, Menschenrechtler und Internetaktivisten. Aus Furcht vor einer Protestbewegung nach dem Vorbild der Ereignisse im Nahen Osten und Nordafrika griffen Behörden zu Drangsalierungen, Einschüchterungen, willkürlichen und rechtswidrigen Inhaftierungen und Verschwindenlassen. Der Ruf nach Demokratisierung und öffentlicher Beteiligung an Entscheidungsprozessen im eigenen Land wurde überall gewaltsam erstickt.

Der Vortrag fasst gesellschaftliche Fehlentwicklungen zusammen und beleuchtet die von **amnesty international** in 2011 recherchierten Menschenrechtsverletzungen an chinesischen Menschenrechtsverteidigern, Dissidenten und Künstlern.

Donnerstag, 18. Oktober, 19:00 Uhr

Speicher der Volkshochschule Haus Alte Waage

Eintritt frei



Friedenszentrum Braunschweig e.V.
friedenszentrum@arcor.de
www.friedenszentrum.info

☎ 0531 / 89 30 33 • Goslarische Straße 93 • 38118 Braunschweig

Braunschweiger Friedensbündnis
friedensbuendnis-bs@net55.org
www.friedensbuendnis-braunschweig.de

